

JOIN OUR  
COMMUNITY!



Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



# IXIO-SP

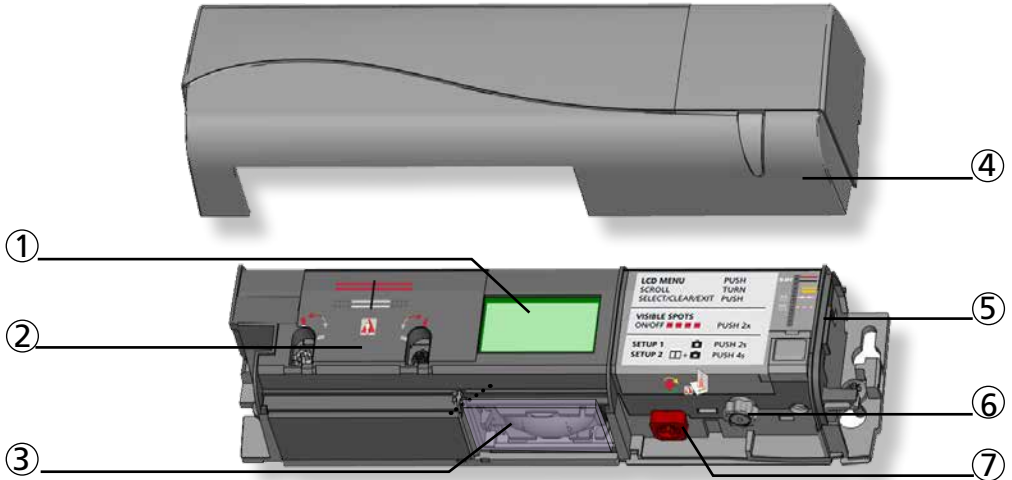
## Absicherungssensor für Automatikschiebetüren

(gemäß EN 16005 und DIN 18650)

Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0600  
(Siehe Produktetikett für Seriennummer)

DEUTSCH

### BESCHREIBUNG



1. LCD
2. Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs
3. AIR-Linsen

4. Abdeckhaube
5. Hauptstecker
6. Einstellknopf
7. Knopf für die Winkeleinstellung des AIR-Vorhangs

### ZUBEHÖR



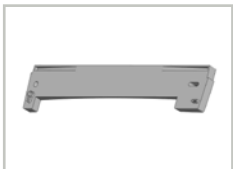
BA: Montagewinkel



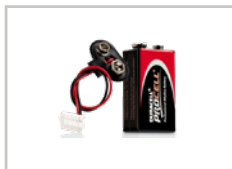
CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



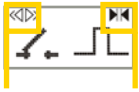
CDA: Adapter für  
Bogenschiebetür



9 V Batterie

# BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

## ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



Öffnungsimpuls Absicherung



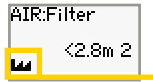
Negativ Bildanzeige = aktiver Ausgang



Um den Kontrast einzustellen, den grauen Druckknopf gleichzeitig drücken und drehen.

*Nur während Normalfunktion*

## WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



abgebildeter Wert = Werkseinstellung



abgebildeter Wert = gespeicherter Wert

## MENÜ-NAVIGATION



Drücken für Zugang zum LCD



Passwort eingeben falls notwendig

*Nicht während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.*



Gewünschte Sprache wählen um Zugang zum 1. LCD-Menü zu erhalten.

*Während der ersten 30 Sek. nach Einschalten der Stromversorgung oder später im Diagnosemenü.*



Bildlauf der Menü-Elemente



**Zurück** wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.



**Weiter** wählen um zum nächsten Menü zu gehen:  
- Basiseinstellungen  
- Erweiterte Einstellungen  
- Diagnosemenü

## WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



Bildlauf der Parameter



Drücken um Parameter zu wählen



*aktueller Wert wird zuerst abgebildet*



Bildlauf der Werte



*die übrigen Werte werden abgebildet*



Drücken um neuen Wert zu speichern

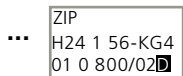


*neuer Wert wird abgebildet*

## WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

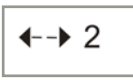


Siehe Application note ZIP CODE



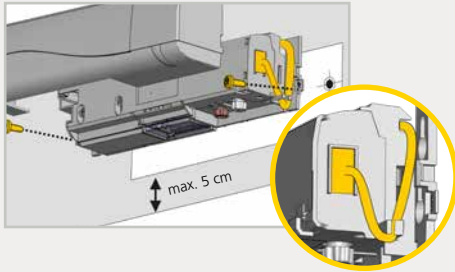
Bestätigen Sie den letzten Digit um den neuen ZIP zu aktivieren:  
- v = gültiger ZIP, die Werte werden dementsprechend geändert  
- x = ungültiger ZIP, keine Änderungen  
- v/x = gültiger ZIP, aber von einem anderen Produkt.  
Nur die vorhandenen Werte werden geändert.

## WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG

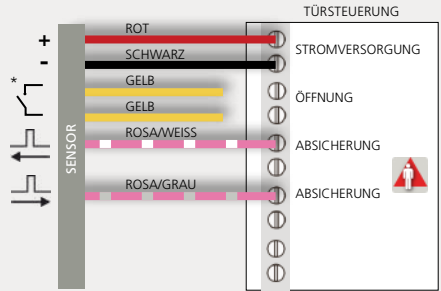


Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt. Nicht erst entriegeln.

## 1 MONTAGE & VERKABELUNG



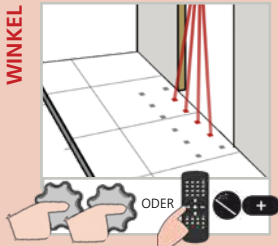
Sorgen Sie für eine sichere Installation des Sensors.



\* Abhängig von den Einstellungen der AUSGANGSKONFIGURATION

**!** Polarität nicht invertieren.

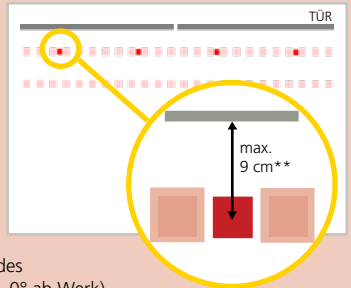
## 2 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD



Sichtbare Spots\* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

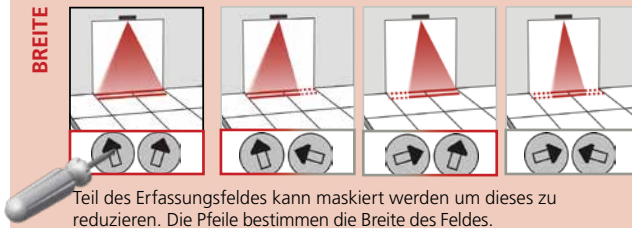


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4°, 0° ab Werk).

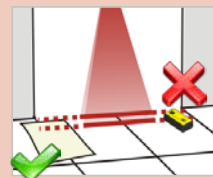


\* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.  
 \*\* Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

### BREITE



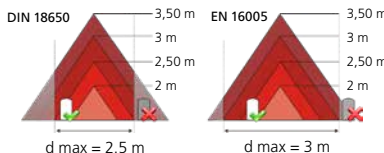
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



**TIP!** Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

### 3 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen  
(Siehe S. 5):



ODER



**STANDARD:** standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

Voreinst.  
Standard



**SCHWIERIGE UMGEBUNGEN:** schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

Voreinst.  
Schw. Umgeb.



**EINKAUFSTRASSE:** Installationen in schmalen Fußgängerwegen

Voreinst.  
Einkaufsstr.



### 4 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!



ODER



#### EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



#### EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild



TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

# ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

## BASIS



Zurück  
Weiter

## VOREINSTELLUNGEN

AIR: FILTER

AIR: FREQUENZ

Weiter  
Zurück

## ERWEITERT



Zurück  
Weiter

AIR: BREITE



AIR: ANZAHL

AIR: MAX-ZEIT

AIR: AUSGANG

PULSEINGANG

UMLEITUNG

## WERKSEINSTELLUNGEN

Weiter  
Zurück

## DIAGNOSE



ZIP

ID #

FEHLER

AIR: SPOTSICHT

AIR: V2 ENERG

AIR: V3 ENERG

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
VOREINSTELLUNGEN	Standard	Schw. Umgeb.	Einkaufs- straße				Werkseinstellungen für Immunität und AIR Anzahl Erhöhter Immunitätsfilter Erhöhter Immunitätsfilter, 1 Vorhang				
AIR: FILTER	niedrig	normal	↑ < 2,8 m hoch höher höchst			↓ ≥ 2,8 m normal hoch		Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.			
AIR: FREQUENZ	A	B	Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.								
WERKSEINSTELLUNGEN	Werkseinstellungen						erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 / DIN 18650. IR Filter auf Werte 4 oder 5 ist nicht kompatibel mit IR Max. Zeit auf Wert 0				
AIR: BREITE	Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.										
AIR: ANZAHL	Service Modus	1	2	Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.							
AIR: MAX-ZEIT	Bew.	15 Sek	30 Sek	1 Min	2 Min	5 Min	10 Min	20 Min	60 Min	un- endlich	Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für EN16005: 30 Sek
AIR: AUSGANG		pulse									
PULSEINGANG	negativ	positiv									
UMLEITUNG	Absch.	Absch. + Öffnung	0 Anwesenheitserfassung auf Absicherungseingang 1 Anwesenheitserfassung auf Absicherungs- oder Öffnungseingang								
WERKSEINSTELLUNGEN								Voll- Reset	Teil- Reset	Teil-Reset: Ausgänge werden nicht zurückgesetzt	

\* Parameter in Kombination mit einem Zubehör. Für mehr Infos siehe Bedienungsanleitung des Zubehöres.

alle Parameterwerte in gezipptes Format  
(siehe Application Note ZIP CODE)

individuelle ID-Nummer

die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige

Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen

Signalamplitude auf Vorhang 1

Signalamplitude auf Vorhang 2

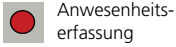
- STROMVERSOR.
- BETRIEBSZEIT
- FEHLER LÖSCHEN
- PASSWORT
- SPRACHE
- ADMIN

Stromversorgung am Stromstecker  
Dauer seit 1. Spannungszuschaltung  
löscht alle gespeicherten Fehler  
Passwort für LCD und Fernbedienung  
(0000 = kein Passwort)  
Sprache des LCD-Menüs  
Code eingeben für Admin Modus

## STÖRUNGSBEHEBUNG

E1	 Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	<b>1</b> Sensor austauschen.
E2	 Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	<b>1</b> Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). <b>2</b> Verkabelung überprüfen.
E4	 Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	<b>1</b> Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern <b>2</b> Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte $\geq 2,8$ m). <b>3</b> 1 Vorhang deaktivieren.
E5	 Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	<b>1</b> Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.
E8	 Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der Sensor wird durch externen Elementen gestört.	<b>1</b> Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Türsteuerung korrekt erden).
	 Die ORANGE LED ist an.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	<b>1</b> Sensor austauschen.
	Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	<b>1</b> Stromversorgung aus- und einschalten. <b>2</b> Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen
	 Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	<b>1</b> Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. <b>2</b> Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. <b>3</b> Ein Einlernen mit Türbewegung starten.
		Der Sensor vibriert.	<b>1</b> Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. <b>2</b> Position von Kabel und Haube überprüfen.
	Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor sieht die Tür.	<b>1</b> Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
		Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	<b>1</b> Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 ( $< 2,8$ m) erhöhen. <b>2</b> Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
			<b>1</b> Verkabelung überprüfen.
	Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		
	Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		<b>1</b> Ausgangskonfiguration überprüfen. <b>2</b> Verkabelung überprüfen.
	Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	<b>1</b> Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

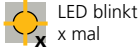
## LED-ANZEIGE



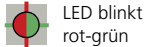
Anwesenheits-  
erfassung



LED blinkt



LED blinkt  
x mal



LED blinkt  
rot-grün



LED blinkt  
schnell

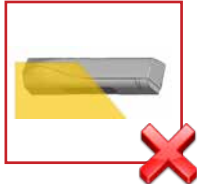


LED ist aus

## MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen  
um extreme Vibrationen zu  
vermeiden.



Den Sensor nicht  
abdecken.

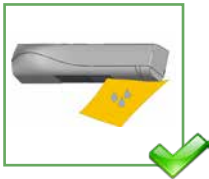


Nähe zu Neonlampen  
oder sich bewegenden  
Objekten vermeiden.

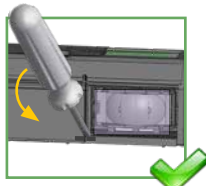


Vermeiden Sie stark  
reflektierende Objekte  
im IR-Erfassungsbereich

## WARTUNG



Es wird empfohlen die  
optischen Teile mindestens 1  
Mal im Jahr oder mehr falls  
notwendig zu reinigen.

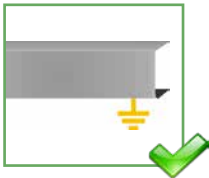


Zur vollständigen Reinigung  
entfernen Sie beide Fenster,  
indem Sie einen Schraubenzieher  
in die Aussparungen zwischen den  
beiden Fenstern stecken.



Keine aggressiven  
Reinigungsmittel oder  
Chemikalien einsetzen.

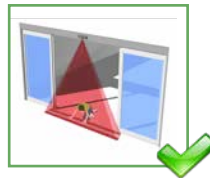
## SICHERHEITSHINWEISE



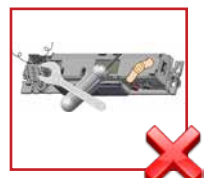
Achten Sie darauf, dass die  
Haube der Türsteuerung  
richtig angebracht und  
geerdet ist.



Montage und  
Inbetriebnahme des  
Sensors nur durch  
geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der  
Sensor ordnungsgemäß  
installiert ist bevor Sie die  
Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch  
durch unbefugtes Personal  
annulliert die werksseitige  
Garantie.



- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Hersteller des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems ist für die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards verantwortlich.
- Der Installateur ist gehalten, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

## TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung*:	12 V - 30 V DC +/-10%
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54 (IEC/EN 60529)
Störeinflüsse:	< 70 dB



Erfassungsmodus:	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Eingang*:	Pulspolarität: Positiv oder Negativ (einstellbar) Impedanz: - Puls „positiv“: 2 K zur Masse - Puls „negativ“: 470 R zum + der Spannungsversorgung Pulsspannung : 6 V bis 30 V Pulsdauer: 4 µs bis 500 µs Tastgrad: max. 50%
Ausgang*:	Pulspolarität: Negativ Zustände: - Nicht-Erfassung: Puls zwischen dem + der Spannungsversorgung und 0 V - Erfassung: + der Spannungsversorgung Aufbau: offener Kollektor von 4,7 K bei 3,3 V Max. Ausgangsstrom: 25 mA bei einem externen Widerstand von 1 K bei 24 V  Optional: Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V DC / 30 V AC
Sicherheitsstandards:	EN ISO 13849-1 PL «C» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro Türzyklus testet)  EN 16005 (Schutzvorrichtungen) DIN 18650-1 (Schutzvorrichtungen) EN 12978

Änderungen vorbehalten.  
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen und bei einer Temperatur von 25°C.

\* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.



BEA SA | UEQE Science Park | Allée des Noisetiers, 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | www.beasensors.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinien befindet :  
2014/30/EU (EMC), 2006/42/EC (Machinery), 2011/65/EU (RoHS).  
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer von TÜV NORD CERT: 44 205 13089612.  
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.



ZUR SPÄTEREN VERWENDUNG AUFBEWAHREN - ZUM FARBDRUCK ENTWORFEN

©BEA | Übersetzung der Originalbedienungsanleitung | 47.0601 / V2 - 10.22

A Halma company